

TTGler überzeugen bei Bezirksmeisterschaften

(jf) Am Samstag, den 06. November fanden die Jugendbezirksmeisterschaften in Blumberg statt. Nach der Corona-bedingten Zwangspause im vergangenen Jahr, konnte der Tischtennisnachwuchs dieses Jahr wieder sein Können unter Beweis stellen. Von der TTG waren mit Lara und Jana Mittmann, Justin Hemer, Lukas Fehrenbach, Maikel Ketterer und Elia Scungio insgesamt sechs Talente am Start. Unterstützt wurden die zum Teil von ihren Eltern, sowie von den vier Coaches Ricarda, Nadine, Jessy und Jenny.

Bei den Mädchen 18 ging Lara Mittmann als Turnierfavoritin an den Start und konnte ihrer Favoritenrolle auch gerecht werden. Im Entscheidungsspiel gegen Eileen Wiedemann (TTF Stühlingen) konnte sie sich mit 3:1-Sätzen durchsetzen. In der Jungenkonkurrenz ging Justin Hemer an den Start. In einer starken 5er-Vorrundengruppe konnte Justin 2 Siege erzielen. Die beiden Siege reichten am Ende nicht, um sich für die KO-Runde zu qualifizieren.



Bei den Mädchen 15 waren insgesamt 4 Teilnehmerinnen am Start. Hier hatte Jana mit Hour Alsayed und Nina Müller (beide TTF Stühlingen) zwei Gegnerinnen auf Augenhöhe. Um einen direkten Startplatz für die Regionseinzelmeisterschaften zu erhalten, musste mindestens Platz 2 erreicht werden. Nachdem Jana sich gegen Hour geschlagen geben musste, wurde das Spiel gegen Nina zum regelrechten Krimi. Nach 5 hart umkämpften Sätzen und einem 11:9 im Entscheidungssatz ging Jana als glückliche Siegerin vom Tisch und sicherte sich mit Platz 2 das begehrte Ticket für die Regionseinzelmeisterschaften.

Bei den Jungen 13 gingen mit Maikel und Lukas gleich zwei unserer Spieler an den Start. Gegen den Topgesetzten Lukas Hägele (DJK Villingen) waren die beiden erwartungsgemäß chancenlos. Im Vereinsinternen Duell setzte sich Lukas mit 3:1 Sätzen gegen Maikel durch. Gegen Yathav Sritharsan (TV St. Georgen) konnten wiederum beide gewinnen. Am Ende des Tages konnten sich die beiden also über Platz 2 und 3 freuen. Als jüngster TTGler ging Elia in der Altersklasse Jungen 11 an den Start. In der 5er Gruppe konnte sich Elia einen Sieg erspielen. Zudem konnte er auch gegen die anderen Gegner sehr gut mithalten und den ein oder anderen Satz gewinnen. Am Ende des Tages durfte er sich über Platz 4 freuen.

Auch in den Doppeln konnte der Nachwuchs einige Erfolge erzielen. Während Lara und Jana im Mädchen 18 Doppel Platz 2 erreichten, konnten Lukas und Maikel bei den Jungen 13 den Bezirksmeistertitel mit nach Hause nehmen. Elia konnte mit seinem Doppelpartner Platz 3 erreichen, während Justin mit seinem Doppelpartner in Runde eins gegen die späteren zweitplatzierten die Segel streichen musste.

Durch ihre guten Ergebnisse konnten sich Lara, Jana und Lukas für die Regionseinzelmeisterschaften am 28. November in Wehr qualifizieren. Hier wird auch Valentina Ketterer dazu stoßen, die an den Bezirksmeisterschaften leider verhindert war. Auf eine Teilnahme hoffen dürfen außerdem noch Maikel und Elia, die als 1. und 2. Ersatz in ihren Altersklassen ebenfalls Bereitschaft zur Turnierteilnahme signalisiert haben.

Am Sonntag 07.11.2021 waren sieben TTGler bei den Damen und Herren am Start. Jana Mittmann war als jüngste Teilnehmerin des Damenfeldes in der Damen B- und C-Konkurrenz am Start. Gruppenplatz drei bei den Damen B reichte am Ende nicht zum weiter kommen in die KO-Phase. Bei den Damen C konnte Jana in der 4er-Gruppe einen Sieg erspielen, sodass sie sich am Ende über Platz drei freuen konnte. Ihre große Schwester Lara führte bei den Damen B ihren Siegeszug fort. Durch zwei knappe 3:2 Siege gegen Hour Alsayed und Eileen Wiedemann (beide TTF Stühlingen) konnte sie sich Platz 2 in ihrer Vorrundengruppe erspielen. Im Halbfinale konnte sich Lara in vier Sätzen gegen Katja Wiedemann durchsetzen. Im Finale wartete mit Hour Alsayed dann erneut ihre Gruppenegegnerin auf sie. Diesmal machte es Lara nicht ganz so spannend und konnte sich bereits nach vier Sätzen über ihren zweiten Bezirksmeistertitel des Wochenendes freuen. Bei den Damen A gingen neben Lara Mittmann auch Jennifer und Jessica Faller an den Start. Dabei kam es in Gruppe B auf das Vereinsinterne Duell zwischen Lara und Jennifer. In fünf knappen Sätzen konnte Jennifer das Spiel am Ende für sich entscheiden. Während Jennifer als Gruppenerste und Jessica als Gruppenzweite ihre Setzpositionen erfüllen konnten, nutzte Lara ihren Höhenflug weiter aus und konnte als Gruppenzweite ebenfalls ins Halbfinale einziehen. Im Halbfinale kam es dann zum Geschwisterduell zwischen Jennifer und Jessica. Hier hatte Jessica den besseren Tag und konnte sich gegen ihre große Schwester behaupten. Im parallel stattfindenden Halbfinale musste Lara die Stärke der Topgesetzten Oberligaspielerin Natalie Obergfell anerkennen und ihr zum Sieg gratulieren. Im Finale war dann auch Jessica's Siegeszug gestoppt. Trotz allem darf sie sich über einen sehr guten zweiten Platz freuen. Im kleinen Finale um Platz drei kam es zum erneuten Aufeinandertreffen zwischen Lara und Jennifer. Diesmal wollte Jennifer keine Zweifel an der internen Rangfolge aufkommen lassen und konnte sich am Ende mit 3:0 Sätzen Platz drei sichern.

Bei den Herren A gingen Steven Kaltenbrunner, Oliver Frässler und Martin Kirner an den Start. Während Oliver und Steven über Gruppenplatz eins die KO-Runde erreichten, ging es für Martin als Gruppenzweiter ebenfalls in der KO-Runde weiter. Während Martin im Viertelfinale gegen Pascal Koch die Segel streichen musste, spielten sich Steven und Oliver bis ins Finale vor. In fünf umkämpften Sätzen konnte sich Oliver am Ende mit 11:9 im Entscheidungssatz den Bezirksmeistertitel sichern.





In den Doppeln erspielten sich Lara und Jana bei den Damen B Platz 3, während ihre Mannschaftskolleginnen Jennifer und Jessica sich bei den Damen A nach 2:0 Führung im fünften Satz gegen das Doppel Obergfell/Wille geschlagen geben mussten und somit Platz 2 erreichten.

Die Herren setzten ihren Siegeszug aus den Einzeln fort und konnten sich alle bis ins Finale der Herren A vorspielen. Dort setzten sich Steven und Oliver mit 3:1 Sätzen gegen ihren Vereinskollegen Martin mit Doppelpartner Marc Hackenojos (TV St. Georgen durch).